

Entsendung von Mitarbeitern zu Baustellen

1. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

- (1) Die Daten werden von uns erhoben, gespeichert und ggf. weitergegeben, soweit es erforderlich ist, um Arbeitnehmer oder Dienstleister an Baustellen vor Ort beim Kunden optimal einzusetzen. Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages mit der betroffenen Person auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO und ggfs. zur Erfüllung des Beschäftigungsverhältnisses und auf Grundlage des Artikel 88 Absatz 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Absatz 1 BDSG-neu. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass wir unsere vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen können.
- (2) Wir übermitteln personenbezogene Daten an Kunden, unsere Mitarbeiter, Mitarbeiter aus dem Mutterkonzern, Zeitarbeitsfirmen und Behörden. Eine weitergehende Verarbeitung erfolgt nur, wenn Sie eingewilligt haben oder eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt.
- (3) Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst.

2. Dauer der Datenspeicherung

Soweit wir Ihre Kontaktdaten nicht für betriebliche Zwecke verarbeiten, speichern wir die für die Entsendung von Mitarbeiter zu Baustellen erhobenen Daten bis zum Ablauf der Frist von 10 Jahren. Im Anschluss werden die erhobenen Daten gelöscht.

Daten, die in einer Datenbank basierten Software verarbeitet werden sind aus technischen Gründen nicht löscherbar, da eine Löschung zur Inkonsistenz der Datenbank insgesamt führen würde. Unsere Mitarbeiter haben diesbezüglich eine Arbeitsanweisung erhalten die es ihnen untersagt, personenbezogene Daten nach der vorgenannten Löschrfrist weiter zu verarbeiten.